

Argumente fielen auf fruchtbaren Boden

Die erste Auswertung der Online-Abstimmungsumfrage zeigt, dass die Argumente beider Lager gut aufgenommen wurden.

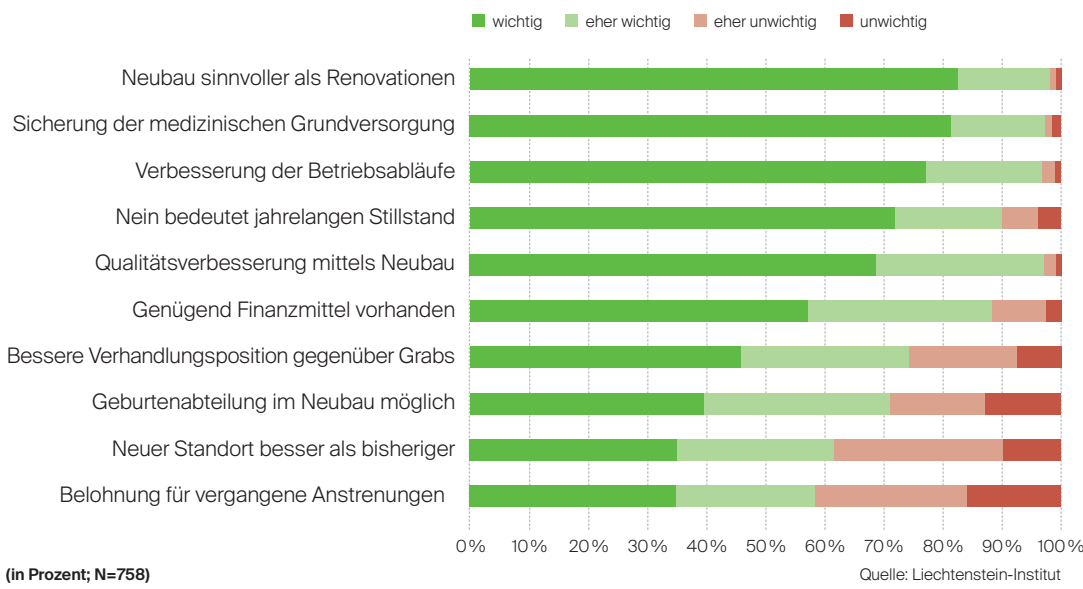
Am Sonntag, 24. November 2019, hat das Stimmvolk dem **Neubau des Landesspitals** auf dem ehemaligen Wille-Areal in Vaduz mit **56,2 Prozent zugestimmt**. In Kooperation mit der **Vaduzer Medienhaus AG** führte das **Liechtenstein-Institut** zum zweiten Mal eine offene **Online-Umfrage zu einer Volksabstimmung** durch. Die Konzeption, Durchführung und Auswertung lag im alleinigen

Verantwortungsbereich des Liechtenstein-Instituts. Die ersten Ergebnisse liegen nun vor. Der **komplette Bericht** wird das Liechtenstein-Institut am **8. Dezember 2019** veröffentlicht.

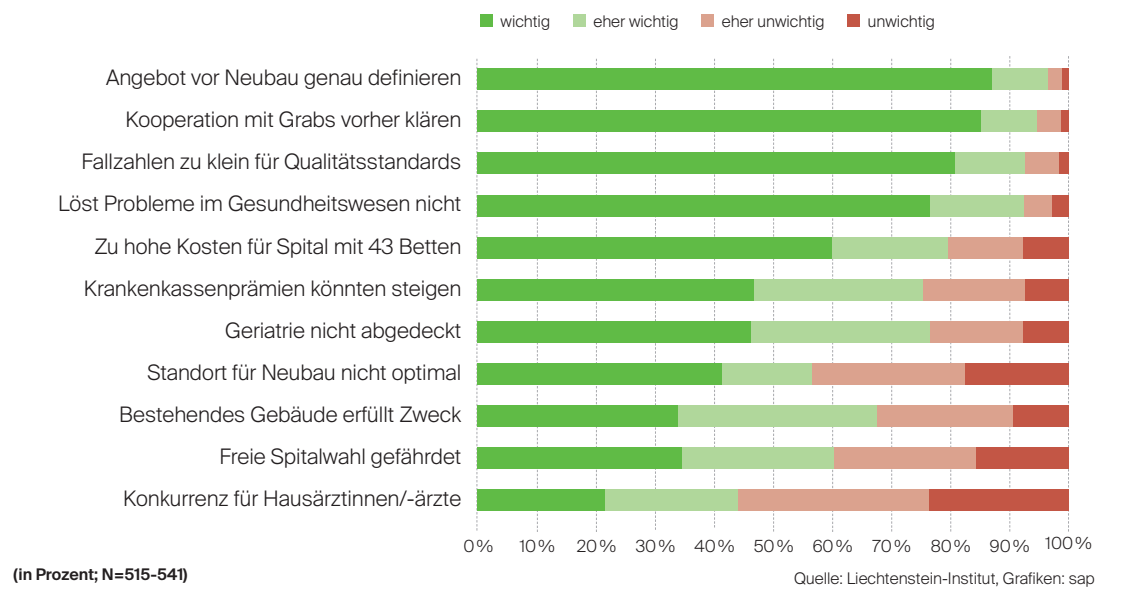
Insgesamt konnten **1595 gültige Teilnahmen** bei der Umfrage registriert werden, was **einen sehr guten Wert** darstellt. Davon waren **1360 Befragte** auch stimmberechtigt.

Die erste Auswertung zeigt, dass die **Hauptargumente** in den jeweiligen Lagern gut aufgenommen wurden. Zudem zeigt die Auswertung bei der Parteineigung, dass **alle Parteien ihre Basis** mit ihren Stimmempfehlungen **gut erreichen** konnten. Etwas überraschend konnte bei der **jüngsten Altersklasse** auch die **grösste Zustimmung** für den Spitalneubau verzeichnet werden. (sap)

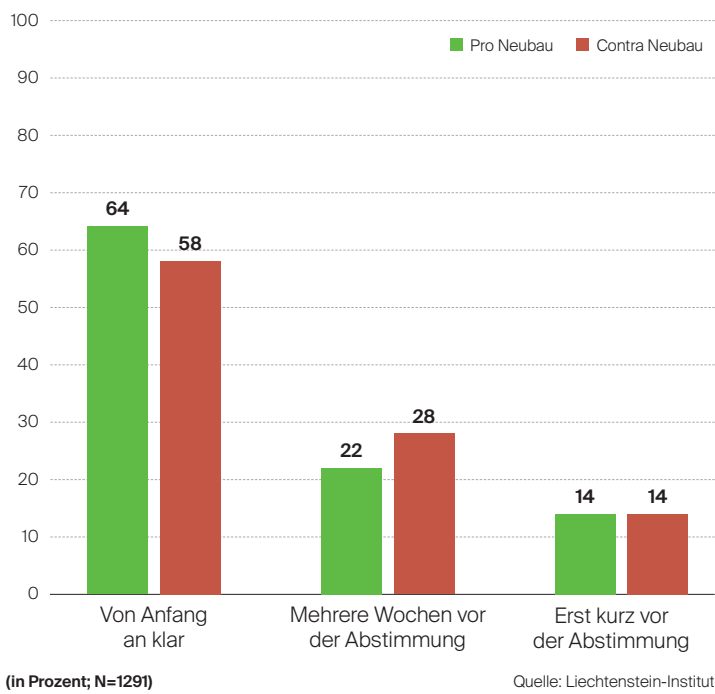
Gründe für die Zustimmung zum Neubau Landesspital



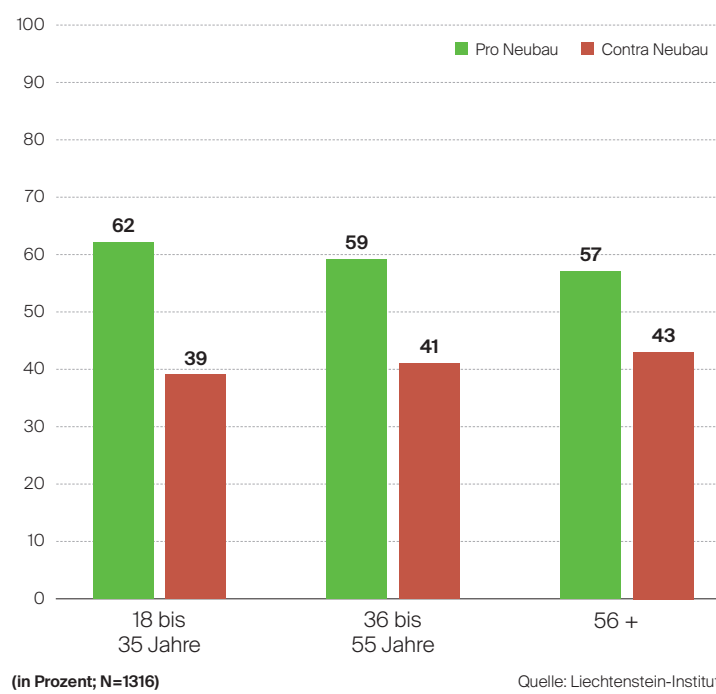
Gründe für die Ablehnung des Neubaus Landesspital



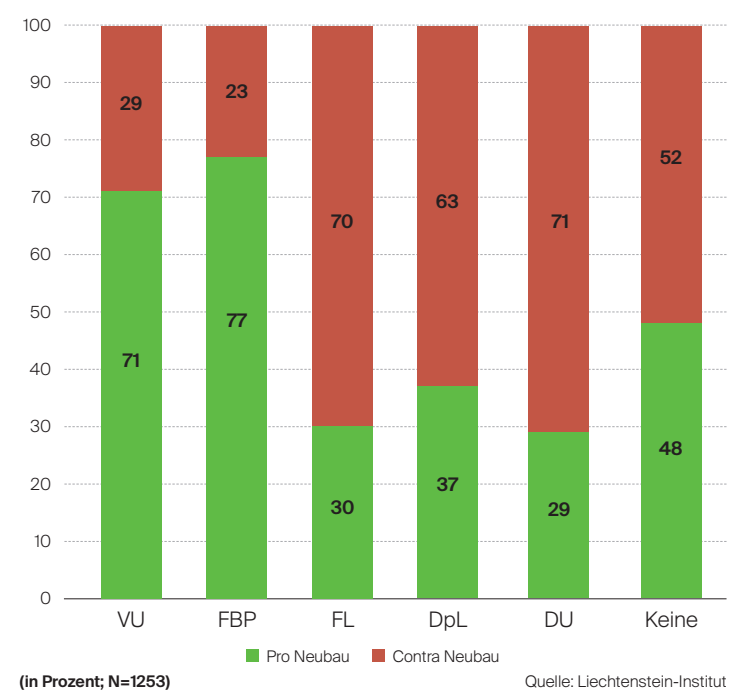
Entscheidungszeitpunkt



Zustimmung und Ablehnung nach Alter

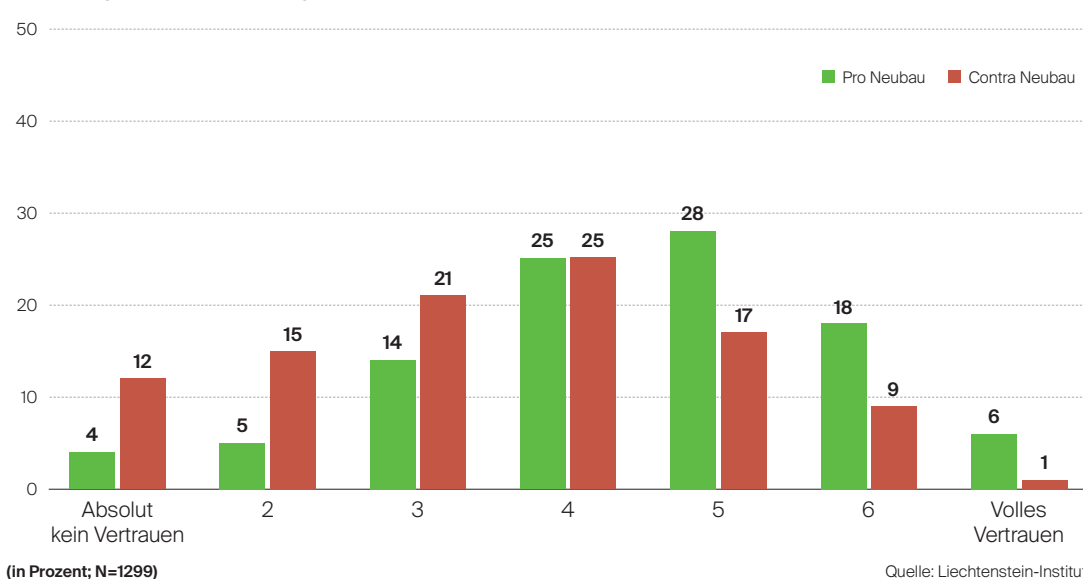


Zustimmung und Ablehnung nach Parteineigung



Vertrauen in die Regierung der Zustimmung und Ablehnenden

Diese Grafik zeigt die Verteilung der Befürworter und Gegner des Spitalneubaus auf der Vertrauensachse. Dabei zeigt sich, dass hier insgesamt die Hälfte eine neutrale Position einnimmt.



Informationskanäle als «wichtig» oder «eher wichtig» eingestuft

